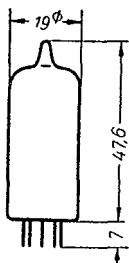
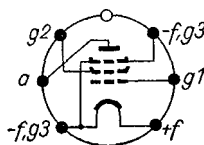


DF 961

PENTODE
für HF-Verstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltchema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	1,2	V
Heizstrom	I_f	60	mA

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	67,5	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	67,5	V
Gittervorspannung	U_{g1}	0	V
Anodenstrom	I_a	3,4	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	1,5	mA
Steilheit	S	0,85	mA/V
Innenwiderstand	R_i	250	kΩ

Grenzwerte:

Anodenspannung	$U_{a \max}$	90	V
Anodenbelastung	$N_{a \max}$	0,35	W

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	67,5	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,12	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	3	MΩ
Katodenstrom	$I_{k \max}$	6	mA

Kapazitäten:

Eingang	c_e	3,9	pF
Ausgang	c_a	9,2	pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	0,01	pF

Nenngröße: 38 (nach DIN 41537)

Sockel: 7stiftiger Miniatursockel

Gewicht: ca. 8 g

Freie Sockelkontakte dürfen **n i c h t** als Stützpunkt benutzt werden.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 66 41 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft, Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 65 84 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten